

Basler Zeitung

Die Zeitung der Nordwestschweiz

Samstag, 14. Februar 2009 | Fr. 2.50
 Nummer 38 | 167. Jahrgang (inkl. MWST)

Basler Zeitung | Aeschenplatz 7 | 4002 Basel
 Tel. 061 639 11 11 | Fax 061 631 15 82 | e-mail redaktion@baz.ch
 Abonnements- und Zustelldienst: Tel. 061 639 13 13 | Fax 061 639 12 82
 Elsass/Deutschland, übriges Euroland € 2.00



schweiz.
Der biometrische Pass weckt Argwohn – jetzt auch vermehrt bei der SVP.
 > SEITE 5



region.
Royals schicken Militärband und 30 königliche Pferde an das Basel Tattoo.
 > SEITE 26



sport.
David Abraham spricht über die Probleme der Defensive beim FCB.
 > SEITE 37



wochenende.
Ein Basler in Chicago: Besuch beim Musiker Sam Burckhardt.
 > WOCHENENDE 1-2

Grüne fällen Entscheid über Beschwerde

Kommissionswahlen erhitzen die Gemüter weiterhin

UNTER DRUCK. Nach dem Knatsch bei den Kommissionswahlen im Basler Grossen Rat stehen insbesondere die Grünliberalen unter Druck: Die Mitte-Partei hatte sich gleich an der ersten Sitzung des neuen Parlaments auf die Seite der Bürgerlichen geschlagen und bei sämtlichen Wahlen den Kandidaten der SVP den Vorzug gegenüber jenen des Grünen Bündnisses gegeben. «Die Partei hat ihr wahres Gesicht gezeigt», kritisiert SP-Präsident Martin Lüchinger. «Wir sind ein Zweckbündnis eingegangen zur Sicherung unserer legitimen Ansprüche», kontert David Wüest-Rudin, Präsident der Grünliberalen.

Ob die Wahlen ein juristisches Nachspiel haben, wird sich schon bald zeigen: «Wir werden nächste Woche entscheiden, ob wir etwas unternehmen», sagt Jürg Stöcklin, Präsident der Grünen. Seine mehrfach gemachte Aussage, dass die Geschäftsordnung des Rats «klar verletzt» worden sei, deutet darauf hin, dass das Grüne Bündnis vor Gericht gehen dürfte. [vks/map](#) > SEITE 24

Heizöl floriert – wegen der Kälte

Energieverbrauch 2008 gestiegen

WIE GESCHMIERT. In der Schweiz ist 2008 etwas weniger Benzin, aber deutlich mehr Diesel, Flugpetrol und Heizöl verbraucht worden. Insgesamt erreichte der Absatz der wichtigsten Erdölprodukte 11,1 Millionen Tonnen – 7,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Erdölvereinigung führt das starke Wachstum vor allem auf die noch gute Konjunktur zurück. Besonders das Geschäft mit dem Heizöl lief in den vergangenen kalten Wochen buchstäblich wie geschmiert. Klimapolitisch ist diese Entwicklung negativ: Die Schweiz sollte laut dem nationalen CO₂-Gesetz ihren CO₂-Ausstoss zwischen 2008 und 2012 drastisch senken. [hpg](#) > SEITEN 2, 13

ANZEIGE

Bildwelten
 Afrika, Ozeanien
 und die Moderne
 25.1. – 24.5.2009

FONDATION BEYELER
 4125 Riehen/Basel, www.beyeler.com

Vielfalt der Muba begeistert

Doris Leuthard begab sich auf einen ersten Messerundgang



Anstossen auf die Muba. Doris Leuthard und Guy Morin prosteten dem philippinischen Tourismusminister zu. Foto Keystone

M. RUTSCHMANN, M. PRAZZELLER

Zuerst sprach sie zu den geladenen Gästen, dann drückte sie den Ausstellern ihre Anerkennung aus: Bundesrätin Doris Leuthard für die Muba nur lobende Worte.

Die Muba orientiert sich an handfester und solider Qualitäts- und Denkarbeit, sagte Volkswirtschaftsministerin Doris Leuthard an der offiziellen Eröffnungsfeier der 93. Muba im Kongresszentrum. Genau diese Werte, die von manchen als «altbacken» abgetan würden, zeichneten die Schweiz aus. «Für mich ist das kundenorientierte Handeln», sagte sie. Die Muba ermögliche einen unverbindlichen Kontakt zwischen Kunden und Lieferanten. So

könne man Märkte und Ideen auch ausserhalb des eigenen Horizontes suchen. «Messen sind in schwierigen Zeiten, in denen Kunden und Investoren eher zurückhaltend sind, besonders wertvoll», so Leuthard. Die Muba sei der Beweis dafür, dass «erfolgreicher Handel nur im Geist der Offenheit» möglich sei. In diesem Geist habe das Volk gehandelt, als es Ja zur Personenfreizügigkeit gesagt habe.

ABWECHSLUNG. Nach ihrer Rede begab sich die Bundesrätin zusammen mit dem Basler Regierungspräsidenten Guy Morin auf einen Rundgang durch die Hallen. Ob auf der Modenschau oder im Gespräch mit den

Schaustellern und Besuchern – die Bundesrätin gab sich volksnah und zeigte sich begeistert von der «Vielfalt» der diesjährigen Muba. In Zeiten des Internets sei es besonders wichtig, dass eine Konsummesse die Menschen «emotional abholt», sagte Doris Leuthard gegenüber der BaZ. Das sei der Messe mit der diesjährigen Ausgabe sehr gut gelungen.

Für sie persönlich sei der rund einstündige Rundgang durch die Messehallen eine «gute Abwechslung» zu ihrer sonstigen Arbeit gewesen, sagte Leuthard. Gleichzeitig habe sie dadurch aber auch die Möglichkeit erhalten, den Ausstellern ihre Anerkennung auszudrücken. > SEITE 23

Schweiz im Ski-Glück

Gold für Janka, gute Kunde von Daniel Albrecht

GROSSER TAG. Der Freitag, 13. Februar 2009, wird zu einem besonderen Datum in der Geschichte des Schweizer Skisports. An den 40. Alpiner Ski-Weltmeisterschaften in Val d'Isère triumphierte der 22-jährige Carlo Janka im Riesenslalom vor dem Österreicher Benjamin Raich und dem US-Amerikaner Ted Ligety.

Und ebenfalls gestern Freitag informierte das Ärzteteam, das Daniel Albrecht in Innsbruck umsorgt, über den sehr optimistisch stimmenden Befund zum Gesundheitszustand des am 22. Januar im Hahnenkamm-Training schwer verunfallten Wallisers. Albrecht war am Donnerstag aus dem künstlichen Tiefschlaf aufgewacht und hat mit höchster Wahrscheinlichkeit keine bleibenden Schäden davongetragen.

Mit Jankas grossartiger Leistung – die sich mit dem Weltcupstieg bei der WM-Hauptprobe im Dezember angekündigt hatte – bescherte der nun



Carlo Janka. «Ich habe Gold auch für Daniel Albrecht geholt.»
 Foto Keystone

zweifache Medaillengewinner aus Obersaxen Swiss-Ski die sechste Medaille, die zweite in Gold. Die WM geht heute Samstag und am Sonntag mit den Slaloms zu Ende (jeweils 10.00 und 13.30 Uhr/TV SF2). BC > SEITEN 3, 35, 39

Baselland ruft zum Impfen auf

Kantonsarzt ist besorgt wegen Masern und Keuchhusten

MEHRERE FÄLLE. Im Baselland gibt es wieder Fälle von Masern. Nach der Epidemie im vergangenen Jahr beobachtet Kantonsarzt Dominik Schorr die Entwicklung mit Sorge – vor allem auch, weil die Impfdisziplin in seinem Kanton nicht sehr gut ist, wie auch das Bundesamt für Gesundheit feststellt. Seit wenigen Tagen hat Schorr neben den Masern noch eine weitere Sorge: Vor allem in Laufen sind mehrere Fälle von Keuchhusten gemeldet worden, einer Krankheit, die vor allem für Säuglinge gefährlich, im Extremfall sogar lebensbedrohend sein kann. In der Baselländer Gesundheitsdirektion spricht man von einer aussergewöhnlichen Häufung. Um eine weitere Ausbreitung der Krankheiten zu verhindern, ruft Schorr die Eltern dazu auf, die Kinder konsequent impfen zu lassen. «Wenn sich alle daran halten würden, wären Krankheiten wie Keuchhusten oder Masern bald ausgerottet», sagt er. bat > SEITE 29

Das Magazin

> **OHNE DICH.** Valentinstag einmal anders: Geschichten übers Auseinanderleben, übers Trennen.



> **LORD OF THE BOARD.** Begegnung mit dem Snowboard-Erfinder.

DAS MAGAZIN
 (NUR FÜR ABONNENTEN)

Die US-Republikaner suchen ihre neue Rolle

WASHINGTON. Der Rückzug des designierten US-Handelsministers Judd Gregg ist Ausdruck der Krise bei den in die Opposition verbannten Republikanern. Während sich die einen ganz auf konservative Werte besinnen wollen, hoffen die anderen, mit einer Modernisierung neue Wählerschichten anzusprechen. > SEITE 9

Schweizer Kulturzentrum in Frankreich ist wieder da

PARIS. Nach den politischen Turbulenzen um die Hirschhorn-Ausstellung und nach dem Tod von Michel Ritter brauchte das Pariser Centre Culturel Suisse einige Zeit, um sich neu zu orientieren. Jetzt scheint dies mit Jean-Paul Felley und Olivier Kaeser und einer neuen Ausstellung zu gelingen. > KULTURMAGAZIN 4

wetter > Seite 12

INHALTSVERZEICHNIS

heute	2-3	kulturmagazin mit	
schweiz	5-7	veranstaltungen und	
international	9-11	tv-programm	1-24
wetter	12	wochenende	1-8
wirtschaft	13-15		
börse	16-19		
home	21	mitteilungen	6-8
region/stadt	23-28	bildung/kurse	10
region/land	29-33	dienstleistungen	10
forum	34	fahrzeuge	10
impresum	34	immobilien	18-20
sport	35-41	notfälle	42
letzte	44	bestattungen	42-43



ANZEIGE

stächel
 Der perfekte Tisch
 aus edlem Naturstein.

Granit-Marmorwerk Stächel GmbH
 Beim Breitenstein 20, Gewerbegebiet
 DE-79588 Efringen-Kirchen
 Tel. 0049 7628 28 72
 Ausstellung geöffnet von:
 Mo-Fr 7.00-12.00 / 13.00-17.00, Sa 9.00-14.00
www.staechel.de